





ihm der Befehl, die Justizstelle sofort der Staatsanwaltschaft...

Auf der Johnsonstraße in Dortmund erprobte ein Dampfheiß...

Von den Führern in der Erbschaftsangelegenheit...

Einen Beitrag von 6000 Mk. hat die Reichsregierung dem...

Der „Hamburger Korrespondent“ erzählt folgende Geschichten:

Die nicht mehr ganz jugendliche Sarah Bernhardt...

Im vorigen Jahre eroberte die Champagne im Ganzen...

In Gilly wird der Ziegelmehlschlag von der Regierung...

England und die Zurechtsetzung.

Wir erhalten folgenden Aufsatz: An das deutsche Volk!

Die deutsche Stammesgenossenschaft hat den wichtigsten Beweggrund...

Alle Gesellschafter werden durch ein Verzeichnis...

London, 18. Oktober. Nach einer Mitteilung der Morning Post...

Welle. — Die Times' wieder: Das Parlament werde am...

Wien, 18. Oktober. Die Reichsregierung hat die Deklaration...

Lezte Nachrichten.

Widerrufung, 18. Oktober. Der Kaiser trat, nachdem...

Frankfurt, 18. Oktober. Das Erbprinzipat von...

Wien, 18. Oktober. Am 19. durch die Parlamentarier...

Geschäftliches.

Eine gesunde Kaffeemaschine, wie man sie gerne wünscht...

Tausende werden jährlich...

ausgehört durch theoretische Annahmen in verschiedenen...

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Seiten.

Bezugspreis für die Redaktion: 6 Mark pro Quartal...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Der Kulminationspunkt in der Konjunktur der Montanindustrie.

In der Stadtverordneten-Versammlung zu Kneipshaus hatte...

Nicht nur die Königs- und Laurahütte, sondern fast alle...

Leider hat uns die Erfahrung oft genug gelehrt, dass in der...

Für Oberschlesien ist Russland fast das einzige Exportland...

haben, mit ihren Produkten bereits bis nach Polen vordringen...

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass uns in Amerika ein sehr...

Frankfurter Schulfabrik, Aktiengesellschaft, vormals...

„Vom Ruhrkohlenmarkt“ schreibt das „Lassener Glücksauf“:

zurückzuführen sein dürfte. Natürlich bewirkt diese Thatsache...

Weyersberg, Kirschbaum & Cie., Aktien-Gesellschaft für...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät...



Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. Oktober 1899.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Bank-Aktionen, Industrie-Aktionen, and various bank discounts.

Moden-Magazin H. B. Lange, Wilhelmstrasse 16.

Vom 16. bis 21. Oktober erster grosser Reste-Ausverkauf.

Theater-Variété „Zum Bürgersaal“ Emserstrasse 10. Täglich: Spezialitäten-Vorstellung. Sonn- und Feiertags: 2 Vorstellungen.

Zur gefl. Beachtung. Ihre Wohnung befindet sich jetzt Karlstrasse 31. Wilh. Schwenk. 14072. Visitkarten, Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

Das elegant angelegte Badhaus des Savoy-Hotel, Bärentstrasse 3, ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. Wienagen.

Advertisement for J. & F. Suth. Teppiche, Velour, Brüssel, Wolle, Cocos, Smyrna, Linoleum. Geschäfts-Eröffnung. Museumstrasse No. 4, Ecke Delaspeestrasse No. 3. Special-Portieren- u. Gardinenhandlung, Tisch- u. Bettdecken.



# Rudolf Wolff

Kgl. Hoflieferant, Marktstrasse 22.

**Ausverkauf** zurückgesetzter Gegenstände!  
Nur diese Woche.

**Fantasie-Artikel**  
in Majolika, Fayence, Porzellan, Krystall.

Gebrauchs-Gegenstände.

**Tafel- und Kaffee-Service, Wasch-Garnituren,  
Tassen, Trinkservice, Römer u. s. w.**

18761

**Trotz**

des enormen Aufschlags der Rohmaterialien, Wolle u. Macobaumwolle, verkaufe ich alle meine Waaren noch zu alten, billigen Preisen, da ich meinen Bedarf auf lange gedeckt habe. 18571

**L. Schwenck, Mühlgasse 9.**  
Specialität in Strumpfwaren.

**Rhein- und Mosel-Weine,**

garantirt rein,  
Mk. 0.60, 0.75, 0.90, 1.00 - 3.00

empfiehlt 11896  
**Eduard Böhm,** Adolphstrasse 7.

**Knaben-**

**Anzüge, Paletots und Hosen** 12844

in grosser Auswahl empfiehlt billigst

**Carl Meilinger,**  
Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

A. Opitz INHABER **Carl Földner**  
PELZWAREN-CONFECTION  
COSTUMES **Tailor made**  
tadelloser Sitz garantiert

12892

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee **Carl Schlick,** Kirchgasse 49. 10835  
kauft man in der Kaffee-Brennerei von

**T** Besonders vortheilhafte Kaufgelegenheit.  
**TEPPICHE.**

<b>Germania,</b> 135/200 cm, Mark 2.75.	<b>Axminster,</b> 130/175 cm, Mark 4.50.	<b>Tapestry,</b> 135/200 cm, Mark 7.50.	<b>Velour,</b> 135/200 cm, Mark 14.75.	<b>Imitirt Perser,</b> 140/200 cm, Mark 12.50.
---	--	---	--	--

Grosses Lager in Axminster, Tapestry, Velour, Brüssel, Smyrna und imit. Perser Teppiche  
in Längen bis 5 Meter vorrätig.

**Kaufhaus Frank & Marx.**

14208



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 489. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 19. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

(A. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Haßende Liebe.

Roman von Daniel Lesueur.

Bald bot sich ihm eine Gelegenheit; ein Ingenieur, der in Kleinstädten eine Eisenbahn bauen wollte, nahm ihn als Werkführer mit sich. Dieser Mann gedachte den jungen Dalgrand auszunützen. Aber dieser ließ sich nicht zum Narren halten. Da er die Pläne seines Herrn kannte, entwarf er andere, bei denen sich die Kosten um zwei Drittel verminderten. Der Ingenieur fürchtete, daß er sein Projekt den Ministern des Kultus vorlegen konnte, ehe das ihm offiziell angenommen wurde und schlug ihm vor, mit ihm in Compagnie zu treten. Robert willigte ein und trat aller Schläuche seines Mitarbeiters schling er aus dem Geschäftse beträchtlichen Nutzen heraus.

Das war der Beginn seines Glückes. Seitdem, das heißt seit zehn Jahren, stand der Name Robert Dalgrand mit Arbeiten in Verbindung, von denen einige zu den schönsten des letzten Viertel dieses Jahrhunderts gezählt wurden. Die meisten wurden jedoch in der Fremde ausgeführt und der Ruhm des jungen Mannes war daher in Paris, wo man mit wenigen Ausnahmen nur den Boulevardcuhm angeseht, fast unbekannt. Nun war Robert dreizehn Jahre alt, sehr reich und hatte nur den einen Gergels, nämlich sich irgend einem französischen Werke zu weihen und das Vorratssell seines Vatersandes zu belegen, in dem die Hierarchie, das Beamtenhum und die Diplome herrschten.

Vincent von Willenoise hatte seine Erzählung kaum beendet, als der Wagen vor dem Hause auf dem Boulevard Malesherbes hielt, wo der General Méricourt wohnte. Andere, ebenso banal aussehende Wagen, darunter auch einige Privatquipagen, hielten in langer Reihe am Haupte des Trottoirs. Neben der Thoreinfahrt drängte sich eine gaffende Menge.

Das Vestibule war in ein Gemüthsstadium verandelt worden, in dem nur ein schmaler Zugang zur Treppe freibleib. Es war ein großes Jünglings, in dem der General nur den dritten Stod bewohnte. In den zwei anderen Stockwerken, die ebenfalls mit grünen Gemälden geschmückt waren, hatten die Bewohner ihre Türen geöffnet, um den Hochgelobten vorüberzusehen zu sehen.

Fran Birard blieb stehen; der Athem ging ihr aus. Vincent benötigte diesen Augenblick, um eine Frage zu stellen.

„Warden, aber ich bin nicht genau in den Familienverhältnissen unterrichtet und ich möchte keine Ungefälligkeiten begehen. Die Generalin Méricourt ist todt, nicht wahr?“

Die Dame nickte mit dem Kopfe, denn sie brachte ein „Ja“ nicht heraus und war noch nicht zu Athem gekommen, als Vincent von Willenoise bereits mit ihr in den großen Salon trat. Eine Menge von hellen, mit schwarzen Federn gemischten Toiletten flatterte vor den Augen des jungen Mannes herum. Er blieb zögernd stehen, aber gleich darauf trat Jemand auf ihn zu, ergriff seine Hand und drückte sie ihm so fest, daß es ihm ebenfalls wehe that. Es war Robert Dalgrand.

„Endlich, mein lieber Vincent! — Welches Glück!“

„Mein guter Robert — Du weißt, Alles Gute — von ganzem Herzen!“

Bei diesen Worten wurde Willenoise, als er entsetzt, mit welcher Lebhaftigkeit, welcher Wärme er das Glück seines Freundes wünschte, sehr gerührt. Der Kerger, den er eben über die lästige Plage dieser Hochzeit empfunden hatte, verschwand bei der tiefen Bewegung, in die ihn dieser Händedruck versetzte.

Ganz bestürzt, da er sich plötzlich wie ein ganz Anderer vorfam, verbeugte er sich vor dem General. Dieser war in Civil gekleidet; er hatte, seit er vor zwei Jahren seinen Abschied genommen, die Uniform nicht wieder angelegt. Er war ein älterer Mann, der spät geheiratet hatte. Alle Welt kannte den Cultus, mit dem er das Andenken seiner Frau umgab, ebenso die lebensschaffliche Liebe, die er für seine beiden Töchter empfand. Vincent betrachtete seine hohe Gestalt, seinen biden weißen Schnurrbart, seine kleinen, ausdrucksvollen, guten Augen und denn das rothe Band der Ehrenlegion, das um seinen Hals geschlungen war. Aber Robert zog ihn gleich weiter.

„Ach, Vincent, ich bin so glücklich! Wenn Du wüßtest, wie glücklich ich bin!“

Bei diesen Worten lief etwas wie ein kalter Schauer über Herrn von Willenoise. Während also die Jubelstimmung, mit der er kurz vorher seinem Freunde Glück gewünscht hatte, nur daher, weil er bisher noch an seinem Glück gezwweifelt hatte? Woher kommt das unbestimmte, aber unliegbare Schmerzgefühl, das die zu auffällige Bekrueung des Glückes Anderer in uns hervorruft? Ist es einfach niedrige Eifersucht oder das Gefühl, daß unsere Ehrentät und unsere Liebe fortan für sie gänzlich unwichtig geworden sind?

Vincent folgte seinem Freunde mit den Blicken, als dieser sich entfernte, um auch andere Personen zu begrüßen.

Der Held des Festes übertrugte fast alle Männer, die sich im Salon befanden, nur der General war fast ebenso groß, wie er; aber auch er sah neben seinem zukünftigen Schwiegersohn wie eine Pappel neben einer Eiche aus. Robert besaß breite Schultern, die im Verhältnis zu seiner hohen Gestalt standen, und wahrhaft athletische Glieder, deren Muskeln man unter dem feinen Tuche des schwarzen Frackes mit einer robusten, der Annuth nicht entbehrenden Gesichtsweicheit spielen sah. Aus dem weißen Hemdkragen erhob sich ein kräftiger Hals und auf diesem Halse sah ein brauner Kopf mit sanften, regelmäßigen Zügen und schönen Kinderaugen. Er trug einen Vollbart, so wie sein Freund Willenoise, aber dieser Bart war freier, weniger elegant und dunkel wie die Schale einer reifen Kastanie. Es war ein prächtiger Mensch, bei dem man viel leichter als bei dem Andern die Spuren der plebejischen Herkunft hätte erathen können. Die Einfachheit seiner Manieren, der geistreiche Ausdruck seiner Züge, der eindringliche Hauber seiner Stimme verliehen ihm freilich etwas ganz besonders Bornehmes, aber er besaß nicht jene Verfeinerung, die Willenoise ebensowohl seinen langen, luxuriösen Gemüthsheiten, wie den erleuchteten geistigen und körperlichen Übungen verbanke.

Mittlerweile begann unter den gelächerten im Salon versammelten Gästen das Gespräch zu ermannen; Aller Augen wandten sich einer Thür zu, die in das Innere der Wohnung führte, die Herren sahen nach der Thür; die Braut ließ auf sich warten. Ihre Schwester Alice, die Brautjungfer

Vincent, half ihr zweifellos bei der Beendigung ihrer Toilette; der junge Mann hatte vergeblich Robert gefragt, wo sie sei. Nur Willenoise empfand keine Ungeduld über die vertretende Zeit; denn, da er Niemanden in der Gesellschaft kannte, vertiefte er sich in sich selbst, in seine Kindheitserinnerungen, mit denen sich das Bild Dalgrands vermischte.

In dieser Erinnerung erschien ihm dieses Bild fast noch vertrauter. In der That hatte Robert während der letzten Jahre fast beständig anherhalb Frankreichs gelebt, und so waren die alten Kameraden einander ein wenig fremd geworden.

Jetzt sah Vincent wieder den sechsjährigen Knaben im Hofe der Volksschule vor sich, wie er ihm die Hälfte seines Mieruhrbutterbrodes reichte.

Ach, dieses halbe Butterbrod — manchmal hatte es den Hunger des kränklichen Mädchen gestillt, das er damals selbst war. Denn damals herrschte bei den Beletis ein furchtbares Glend. Der Erfinder hatte, um das Burgatio zu lanciren, zu verweifelten Mitteln gegriffen. Nachdem die Restame sein Geschäftskapital, seine Erparnisse, seinen Kredit verzehrt, verschlang sie auch die Möbel, die Kleider, die Borrüche des Hauses: sie erschöpfte das Blut und das Leben Fran Berlets, die daran starb. Das Burgatio aber wollte Niemand kaufen. Da verfiel der Erfinder auf den Gedanken, es wegzuschleusen. Er verteilte seinen Kqueur an die Cafetiers, an die Händler mit Getränken, ließ ihn an Bord der Schiffe verladen, die ihn nun in die ganze Welt trugen. Da die Kaufleute jetzt Alles zu gewinnen hatten, forcierten sie den Verkauf. Nun endlich that der Hauber des Wortes seine Wirkung. Darauf hatte der kleine Krämer, den seine Nachbarn als Narren behandelten, gerechnet. Er spielte mit dem Schicksal Doubleten. Die Hauptsache dabei, wie bei jedem Doubleten, war, daß er seinen Einsatz verdoppeln konnte, bis das Glück sich wandte.

Er besaß keinen Heller mehr und suchte in seinem Laden nach einem Nagel, um sich daran anzuhängen, als die erste Bestellung eintraf. Am nächsten Tage kamen zehn, am dritten dreißig — und nun war es eine Fluth ohne Ebbe; das Meer der Millionen fleg, brach seine Thür ein, überschwenkte Alles. Kaum hatte er sein Geschäft vergrößert, so umfte er es abermals vergrößert, bis er das Schloß Willenoise erwarb und dort eine Fabrik gründete, die Fabrik, wo nun ein ganzes Volk von Arbeitern für seinen einzigen Sohn und Erben arbeitete.

Weder als einmal hatte Vincent die Wechselfälle dieses seltsamen Schicksals in seinem Geiste Revue passiren lassen, aber nie mit so genauen Einzelheiten, wie an diesem Hochzeitsmorgen, als er zwischen dem Bestimmer der Seiden- und Sammtkleider die hohe Silkette seines einstigen Kameraden sich so ruhig hin- und herbewegen sah.

Endlich that sich eine Thür im Hintergrunde weit auf; unter der Menge der Gäste entstand eine Bewegung und ein Gemurmel der Bewunderung erhob sich. Plötzlich sah Herr von Willenoise die reizende Verkörperung jugendlicher Annuth, Unschuld und Lieblichkeit mit unverbunden, gleitenden Schritten herankommen.

Es war die Braut — jetzt noch Fräulein Lucie Mericourt, in einer Stunde Fran Robert Dalgrand.

(Fortsetzung folgt.)

**Sämmtliche Gemüse- u. Früchte-Conserven**

sind nun wieder in allen Sorten eingetroffen u. empfehle ich solche in nur **bester Qualität zu mässigen Preisen.** 11729

Brechspargel die 2-Pfund-Dose von 50 Pf. an.	35
Erbsen	35
Kirschen	50
Pflaumen	zu 80

**E. M. Klein,**  
Kleine Burgstrasse 1.  
Telephon 665.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meiner werthen Kundhaft zur gef. Mittheilung, daß ich mein Geschäft von **Webergasse 46** nach **Häfuergasse 3** verlegt habe.

**Karl Rössler,**  
Goldarbeiter.

**Weißener Geld-Loose**

3 S. W. L. Hebung garantirt 20. - 20. Ct. 13100 Schögen. ev. 100000 Mt. haat. Die Loose räumen fort. 14181

de Fallois, Loose-Generalbehi, 10. Langg. 10.



**Fett & Co's.**  
**Frankfurter Schuh-Bazar,**  
38. Langgasse 38.  
**Wasserdichte Strassenstiefel**

aus dem denkbar weichen und dauerhaftesten Wichakalbleder verkaufen wir durch Gelegenheitskauf

Für Damen	das Paar für Mk. 6.50.
" Herren	" " " " 8.50.
" Kinder	" " " " 3.75.

**Warme Hausschuhe**

für Herren mit Ledersohle	für Mk. 1.-
" Damen mit Filz- und Ledersohle	" " " " 1.75.
" Kinder schon von 25 Pf. das Paar an.	

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster und der darin bezeichneten Preise.

**Fett & Co's Frankfurter Schuh-Bazar,**  
38. Langgasse 38.



**Kurhaus zu Wiesbaden.**  
 Dienstag, den 24. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Grosses Extra-Concert**  
**des Mailänder Orchesters**  
 — ca. 90 Künstler —  
**vom Scala-Theater,**  
 unter persönlicher Leitung des Componisten  
**Pietro Mascagni.**

**Eintrittspreise:**  
 Entree: Saal: I. numerierter Platz: 6 Mk., II. numerierter Platz: 5 Mk., Gallerien: rechts 4 Mk., links 3 Mk.  
 Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.  
 Städtische Kur-Verwaltung. F 232

**Herrenkleiderstoffe-Versteigerung.**

Heute Donnerstag, 19. Oktober, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

**47. Friedrichstraße 47**

einen großen Posten

**Herrenkleiderstoffe**  
 (Herbst- und Winterwaaren)

für Hosen, Anzüge, Paletots etc. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator u. Taxator. 13406

Geschäfts-Lokalitäten:  
**47. Friedrichstrasse 47.**

**Peters beliebte Cognacs**  
 von  
**H. J. Peters & Cie. Nachf. in Köln**  
 empfiehlt 4578  
 in 1/2 u. 1/4 Fl. von Mk. 1.00 bis Mk. 4.00  
**Wilh. Weber, Westendstr. 3.**

**Prima Halbfeisch** per Pfund 60 Hf. Röhrenstraße 7.



**VII<sup>e</sup> Straßburger Pferdelotterie.**  
 Nächste Ziehung: Samstag 11. November 1899.  
 1000 Gew. 1. Pr. 31 000 M., 2. Pr. 10 000, 3. Pr. 3000 M.  
 1 Loos 1 Fl., 11 Loose 10 Hf. (Lose und Lose 25 Hf. extra)  
 empfiehlt, sowie alle geschickten Loose,  
**J. Stürmer, General-Agentur, Straßburg i. G.,**  
 in Wiesbaden: Carl Cassel, F. de Fallois, H. Asthauer,  
 Jean Diehl, Hch. Gless, C. Grünberg, C. Heut,  
 Gust. Meyer, J. Stassen, Th. Wächter, Exp. W'ers Wolff,  
 Blatt, N. Sonntagblatt.

Telephon 241. **M. Frorath, Kirchgasse 10,** Telephon 241

Eisenwarenhandlung, Haus- und Küchen-Einrichtungen,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges Lager in

**Riessner Dauerbrand-Oefen**

(bis jetzt unübertroffenes System)

mit Original-Patent-Regulierung, in schwarz, halbreich — reich vernickelt und mit Majolika-Einlagen.

Als Neuheit liefere ich **sämtliche Oefen ganz emaillirt,** zu jedem Tapetenmuster passend.

Aechte Colonis- und Diana-Oefen mit verbesserter Zeiger-Regulierung, sowie andere bestbewährte Systeme in jeder Ausführung. **Regulir-Füllösen,** nur neue Modelle, in schwarz, vernickelt und ganz emaillirt. — Grosses reichhaltiges Herdtager. 13164



**Decimal- u. Tafel-Waagen**

empfiehlt in solidester Waare die 11004

Eisenwaren-Handlung



Telephon 741. **Hch. Adolf Weygandt,** Ecke der Weber- u. Saalgrasse.

**Lanesen & Gawlick,**

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

**Färberei und chem. Waschanstalt**

für Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spanner-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:

Wellritzstrasse 10 bei Pfl. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Pfl. Stolzenberg. 11833

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

**MÄNNER.**

Ein Gelehrter und Universitäts-Professor und fünf Jahre bezugsbefreiet, eidlich vor Gericht meine überraschende Erlösung gegen vorzeitige Schwadmel-Profitüre mit vielen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pf. - Briefen. Es erfüllt nicht Neuliches Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 3 F 175

**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164  
**W. Bühler, Leipzig 41.**

**Frauenschutz.**

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. F 121  
**H. Engler, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 131 c.**

**Kohlen.**

Beim Eintritt in die Herbst- und Winter-Periode bringe ich mein reichhaltiges Lager in Brenn-Rückfällen bestens in Erinnerung. Insbesondere empfehle ich:

- 1. In Kohlscheider Anthracit-Kohlen, ausgezeichnete Qualität.
- 2. In englische Anthracit-Kohlen von Marke „Pont Henry“, vorzügliche Marke.
- 3. In halbfette Würfelkohlen für irische und andere Salondien,

sowie alle Sorten Anthracit-Kohlen von nur ersten Ranges. Es empfiehlt sich, Bestellungen möglichst zeitig zu machen, da im Winter voraussichtlich Mangel an Kohlen eintreten dürfte. Ausfuhr, Preislisten gern zu Diensten. 12130

**Wilh. Linnenkohl,**

Ellenbogengasse 17 und Adelheidstraße 2a. Fernsprecher No. 527.

**Wilh. Bischof**

Laden: Gr. Burgstrasse 4, Wiesbaden. Fabrik und Laden: Wagramstrasse 10, Wiesbaden. Eigene Telephon-Verbindung.

**Dampf-Etablissement**

für Färberei u. chemische Reinigung von Damen- u. Herren-Garderoben, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Strauss- und Schmuckfedern. Reinigen von Teppichen und Lüftern jeder Größe etc. 14147  
 Färben u. Pressen von Plüsch-Sammet und Seiden-Stoffen.

**Knippenberg's Patentpolster.**

(D. R. P. No. 66424 u. D. R. P. No. 69361.)  
 10 Goldene u. Silberne Medaillen.

**Knippenberg's Patentpolster**

hat keine Gurte, sondern statt dessen gewellte Stahlröhre mit aufgeschraubten gehärteten emall. Stahl-Sprungfedern!

Daher: Kein Staub mehr im Polster, Keine Brutstätten für Ungeziefer, Kein Rosten d. Federn.



**Billiger Preis.**

Neuerdings werden die Sitze der I. u. II. Classe der Königl. Proussischen Staatsbahnen mit **Knippenberg's Patentpolster** versehen, ebenso die Schiffsitze der Dampfer des Norddeutschen Lloyd und der Hamburger Packetfahrt-A.G.

Von **Knippenberg's Patent-Matratzen** sind bereits über 36,000 Stück seit 1895 in Gebrauch.

**Polstermöbel und Matratzen** mit dieser neuen Polsterung sind in meinem Geschäft zur Ansicht ausgestellt und werden dieselben in meiner Werkstatt ausgeführt. 12894

Wiesbaden, 15. September 1899.

**Georg Hoffmann,** Tapezierer, Webergasse 39, 1.

**Eleg. Wiener Straßen-Costüme**

und Schneider-Arbeiten u. s. w. fertigen und bieten in **Knippenberg's Patentpolster** (eine Probe) 14194  
**W. Engler,** ehemaliger Meister der Damen-Schneiderei, A. Engler, Modell-Schneiderin, Reichstraße 1, Part.



# Selten günstige Gelegenheit! Wegen Umzug Vollständiger Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da mein Lager wegen Umzug nach der Langgasse baldigst geräumt sein muss, so bietet sich den verehrten Damen die selten günstige Gelegenheit,

## fertige Damen-Confection

zu enorm billigen Preisen kaufen zu können.

Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

**Jaquetts** in verschiedenen Façons von 8.— Mark an.

**Capes** in carrirten Wollstoffen von 10.— Mk an.  
in Krimmerstoffen von 4.— Mk an.  
in glatten Tuchstoffen von 12.— Mk an.

**Mäntel** neuester Façons von 25.— Mk an.

**Modelle** zu jedem annehmbaren Gebote.

### Fertige Costüme enorm billig.

Restbestände in Sammet-Blousen und Costümröcke zu fabelhaft billigen Preisen.

Mein grosses Lager in Stoffen und Besätzen aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager habenden

**Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquetts, Staubmäntel** verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis

Durch diesen Ausverkauf erleidet mein

### Maass-Geschäft

in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Garantie für guten Sitz.

Solide Preise.

## Martin Wiegand, Damen - Schneider,

Wiesbaden, Bärenstrasse 2, Parterre und 1. Stock.

14096

**Obst- und Weinpressen (Kellern),  
Möhlen mit Guß- und Steinwalzen**  
empfehlen

**Friedrich Horne, Viehrid,**  
primäri Viehhahn 1896,  
Lößl-Koststellung Viehrid 1898: Ehrenpreis.

Einen Weltruf besitzen

Ludolph's Petrol-Heizöfen



„Astral“

verbesserten Systems, mit Chamotte-  
Heizplatten, Wärme - Aufpeicherung  
und vollständiger Rauchverbrennung.  
Durchaus dunsfrei und gefahrlos,  
erhöhte Leuchtkraft.

Mit 30 " Weisslampe nur  
Mk. 31.50.

Ludolph's Universal - Oefen  
mit 80 " Blaudamme  
nur Mk. 19.—

Niederlage bei:

**Hch. Adolf Weygandt,**

Eisenwarenhandlung — Ecke der Weber- u. Saalgasse.  
Telephon 741. 13947

### Apfel.

Alle feinsten Sorten Tafel- u. Wirtschaftsaepfel ordnen  
in jedem Quantum ab

Gehr. Hattmerer, Obbladen,  
Friedrichstraße 47.

**Naturbutter,** 9 Pf. Netto W. 5.80, zur Probe.  
5 Pf. Netto und 5 Pf. Feinig  
Fl. 4.80. Nagler, Kiste 63 (via Oberstra.). F 43

### Trinkfertige sterilisirte Milch

nach **Professor Dr. Soxhlet**  
für Kinder, zum Haus- und Kur-Gebrauch,  
sowie sterilisirten süßen Rahm  
stets frisch zu haben bei 14077

**August Engel,**

Hauptgeschäft: Zweiggeschäft:  
Taanusstrasse 12—16. Wilhelmstr. 2, Ecke d. Rheinstr.

## Schlagsahne,

fertig geschlagen,

zum sofortigen Gebrauch liefert unter

Garantie für 13906

absolute Reinheit

## Molkerei Heinzmann

29. Schwalbacherstrasse 29.

### Feinste Hammelbraten.

Steile oder Rindes (nur Religionen gebadet). Netto 9 Pfund  
5 bis 6 1/2 Pf. franco. Netto. Topfenteller 6 1/2 bis 6 Pf.  
franco. Gemüts- oder Hasenfleisch 4 Pf. franco. F 46

**W. Foelders, Guden.**

Gute Rogg- u. Tafel-Aepfel u. zu d. Germaniastr. 12, 1. 14067

### Rothweine.

Sehr empfehlenswerthe reise Marken.

**Königsbacher** (Pflanze) per Flasche (ohne Glas) Mk. —.60,  
**Ober-Ingelheimer** —.85,  
**Bordeaux** (St. Estéphe) —.1.00,  
bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flasche 5 Pf. mehr.

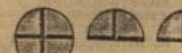
**E. Brunn, Weinhandlung**

(gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33. 13989

### Zuckerin

für den Hausgebrauch  
ist mit einem „Kreuz“ ver-  
sehen und hat nachstehende  
Tablettenform:



ersetzt 2 Liter, 1 Liter, 1/2 Liter  
Kaffee, Thee etc.

5 Tabletten für 10 Pfg.

ersetzen ca. 1 Pfund Zucker.

Erhältlich in Colonialwaaren-  
Handlungen.

General-Depot bei:

**Carl Bernh. Müller, Dresden N.**

(C 1594)  
F 175

### Brandenburger Kartoffeln.

Wie seit 17 Jahren habe auch die in dieser obige Sorte in  
bekannter Güte vorräthig. Treiben aus Beilehung bei

**Chr. Meiss, Kartoffel-Handlung,**

Stadestraße 9.

Dieselbst auch verschiedene andere Sorten für den Winterbedarf.

**Zwiebeln** 2 Pf. 6 Pf., 10 Pf. 55 Pf., Samen-  
traut 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.







# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 489, Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 19. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

## Walhalla- \*\* Theater. \*

Grosser Beifall des brillanten zweiten Oktoberprogramms.

Die unvergleichlichen

**7 Metzettis.**

Walter Steiner mit aktuellen Schlagern.

Les Delaforest, Alferino,  
Eran Hardenburg, Sisters Gordon, Biomatograph etc.

## Apfel-Bersteigerung.

Morgen Freitag, den 20. Oktober,

Vormittags 11 Uhr,

versteigere ich infolge Auftrags

**30 Körbe Tafeläpfel,**

als: Goldparmäne, Grafenfeiner, Casseler,  
Holländer, Pfeffer, Wachs- und Wein-  
Reinetten,

in dem Auktionshote

**8. Kirchgasse 8**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auktionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

P. 225

## Jagdwesten,

Arbeitswämme, Walkjacken  
in reicher Auswahl.

**Friedrich Exner,**

Wiesbaden, Neugasse 14.

14054

**Reise-  
Reparaturen**

Koffer, ledüberfertigt, led überarbeitet, von  
10 Mt. an hier vorrätig  
Sattlerwerkstätte  
an Koffern, Sattlungen etc.  
arbeiten reich u. bill. ausgeführt.

## Geschäfts-Berlegung

von Reuthorststraße nach

**Frauenlobstraße 93,**

nah am Rhein, Pferdebahnhofstation,  
sehr geeignet an

**N. Scheuren, Badenseeb., Mainz.**

Von heute an:

Täglich frische

**Hasen-Pasteten.**

**Conditorei Ablter,**

Inh.: Aug. Reich,  
Telephon 397. Taunusstrasse 34.

14018

## Restaurant „Deutscher Hof“.

**Süsser Apfelmost.**

13074

**Weissweine:**

1896er à 85 Mk., 1898er à 40, 45, 50, 60 Mk.

**Rotweine:**

1897er à 40, 45 Mk., 1898er à 50, 60 Mk.

die 100 Liter ab hier.

F 46

**F. Brennheck,**

Weingut Schloss Kupperwolf, Edesheim, Pfalz.

**Kartoffeln für den Winterbedarf.**

Magnum bonum per Cir. 2,40 Mt. bis 2,50 Mt. frei  
Quar. Bestellungen werden angen. Hellmündstr. 36, Part. 14168

## Geschäfts-Gründung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie einem verehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass ich im  
Gaus meines Vaters, **Wörthstraße 13, Ecke Jahnstraße, eine**

## Schweine-Metzgerei

eröffnet habe. Langjährige Erfahrungen setzen mich in den Stand, jeder Anforderung gerecht werden zu  
können. Ich empfehle nur gute, frische Waaren zu realen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Geschäftsbüro

**Karl Fischer,**

Wörthstraße 13, Ecke Jahnstraße.

14329

## „Mainzer Bierhalle“

Restauration Soult, Mauergasse 4.

Heute Donnerstag:

**Großes Schlachtfest.**

Morgens von 9 Uhr:

Wellfleisch, Schweinepfeffer,  
Bratwurst.

Abends von 6 Uhr:

**Metzelsuppe,**

Gandmacher Wurst etc. etc.,

wozu höflichst einladet

Carl Soult, Restaurateur.



## Römersaal.

Täglich süßen Apfelmost,  
sowie prima alten Apfelwein. 18798

**Männer-Turnhalle,**

Blatterstraße 16.

Heute Abend: Metzelsuppe,

wozu freundlich einladet

Albert Franz.

**Saalenfelden.**

Saalbau zum Löwen.

Sonntag, den 22. Oktober:

**Große Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Jakob Michel.

## Chinesische Thees

Von der ersten, bekanntlich der besten Pflanzung, von  
vorzüglichem Aroma und reinem kräftigen Ge-  
schmack empfiehlt **lose** ausgewogen, nicht durch  
kostspielige Packungen vertheuert, als Kaiser  
preiswürth.

Mong Congo, naturel,	Mk. 1.90.
Souchong fein	2.00.
Souchong feinst, staubfrei	2.40.
Lapsung Souchong	3.00.
(kräftig und aromatisch)	
Lapsung Souchong	3.50.
(hochfein und kräftig)	
Lapsung Souchong extraf.	4.00.
(das Beste der Saison)	
Kaiser-Mischung, bestehend	
aus extrafeinem Souchong mit	
Blauhan-Pecoo.	5.00.
Theespitzen, gute Qualität,	1.10.
Theespitzen, feinste Qualität,	1.60.

Thee  
1899er  
Ernte.

**Chr. Tauber, Kirchgasse 6.**

Telephon 117.

Sehr gute Winterapfel zu verkaufen Heibstraße 12, 2

in Apfel, billig, Schenckplatz 2, 3.

Plüddapfel (Reinetten) zu haben Blatterstraße 108.

## Kulmbacher

**Felsenkeller,**

Taunusstraße.

Heute: Schlachtfest.

Morgens von 9 Uhr ab: Wellfleisch,  
Schweinepfeffer, Bratwurst.

Abends von 6 Uhr ab: Metzelsuppe,  
Gandmacher Wurst.



Restauration zur Seidenraupe,

Kerckstraße 3.

Heute Abend: Metzelsuppe,

wozu höflichst einladet

Johann Pauly.

Restaurant Zum Herzog von Nassau,

Bismarck-Ring.

Heute Donnerstag: Metzelsuppe,

Morgens: Wellfleisch, Schweinepfeffer mit Kraut,  
wozu freundlichst einladet

M. Heaz.



„Zur Drantenburg“, Drantenstraße.

Täglich süßen Apfelmost.

## Tisch- und Hänge- Lampen,

nur neue prach-  
volle Muster, in  
grösster Auswahl  
und zu  
billigsten Preisen

empfiehlt



Telephon 736.

**Erich Stephan,** Gr. Burgstr. 11,  
Part. u. 1. Etage.

Aussteuer-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen. 12505



















Marktstraße 12

Großer heller Laden. Marktstraße 14, Ecke der Ellenbogengasse, J. B. Wagner...

Mehlgasse 29 großer Laden auf gleich zu vermieten. per 15. Oktober oder auch später zu vermieten...

Schornbrunnstraße 10, Wohnen, schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon und Hof...

Schwalbacherstr. 5 eine Wohnung-2-Zimmer, auf 1. Nov. zu vermieten...

Die Wohnung Schwalbacherstr. 14, 1. Et., bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör...

Herrschastliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badzimmer, Nebst allem Zubehör...

Möblierte Wohnungen, Landstraße 21, 1. Etage, 3 Minuten vom Kochhaus...

Elisabethenstr. 8 möbl. Stube, 2 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. 5828

Billa Frankfurtstr. 12 eine möblierte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern fort. od. später zu vermieten...

Billa Paula, Gartenstr. 20, schön möbl. Wohnung, 4 Zimmer, 3 Bäder, mit elektr. Licht...

Märgelgasse 35 möblierte Wohnung zu vermieten. 3-Zimmer, in Villa, mit elektr. Licht...

Möblierte Wohnung, 4 Zimmer mit Küche, zwei Bädern und Kasse-Cabinet, nahe der Leopoldstadt...

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schloßgasse 21, 1. Etage, 2 möbl. Zim. u. Schlafz. u. c. m. f. d. Hinterzimmer zu vermieten...

Möbl. Zimmer, 2 St., ein Schlaf- u. Wohnzimmer, m. sep. Eing. auf gleich oder später zu vermieten...

Albrechtstr. 23, schön möbl. Zimmer zu verm. 6228

Möbl. Zimmer 30, 2, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6228

Möbl. Zimmer 31, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6228

Möbl. Zimmer 32, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten u. c. m. f. d. Hinterzimmer zu vermieten...

Möbl. Zimmer 33, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten u. c. m. f. d. Hinterzimmer zu vermieten...

Möbl. Zimmer 34, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten u. c. m. f. d. Hinterzimmer zu vermieten...

Möbl. Zimmer 35, 2 St., 2 einz. möblierte Zimmer, evtl. mit Pension zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 36, 2 St., 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 37, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 38, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 39, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 40, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 41, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 42, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 43, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 44, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 45, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 46, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 47, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 48, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 49, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 50, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 51, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 52, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 53, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 54, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Möbl. Zimmer 55, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Eine angehende Verkäuferin für Schokolade gesucht. 14096

Berkaufserin gesucht. Suche eine tüchtige und feine Verkäuferin. 14122

Kernmann Hafner, Mannheim, Pfälzer u. Würstchenfabrikant. 14127

Central-Büreau, Zantgasse 38, 2. (Franz-Wartles), Telefon 470. 14129

Tüchtige Mäntelbinderinnen sucht gegen hohen Lohn J. Herz, Lauggasse 20, 22. 14083

Confection, Zalken und Rod-Verbeiterinnen werden gesucht. 11799

Tüchtige Krähe 27, 1. Etage, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 6257

Korsett- oder Weißzeug-Mäherin dauernd gesucht. 14107

Modes, Tüchtige zweite Arbeiterin und ein Lehrling gesucht. 14123

Junge Mädchen, gute Kochkinder gesucht. 14124

Ein Lehrmädchen bei fortwährender Beschäftigung gesucht. 14125

Ein bravcs Mädchen kann das Weißzeug nähen gründlich erlernen. 14126

Röchin, für bürgerliche Küche gesucht. 14127

Tüchtige Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt für kleinen Haushalt gesucht. 14128

Suche Herrschaftsdienstmädchen für hier u. außen. 14129

Suche ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14130

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14131

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14132

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14133

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14134

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14135

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14136

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14137

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14138

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14139

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14140

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14141

Sucht ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen. 14142



**Züchtiges sauberes Mädchen** gef. 14028  
Einfaches Mädchen für leichte Dienstleistung  
Klopphalsstr. 35.  
14073  
Ein geistiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht  
Waldstr. 24, 2. Et. links. 14086  
Züchtiges gediegenes Hausmädchen  
dauernde Stellung. 188. Schützenstraße 8.  
Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Veronal 8. 14156

**Gegen guten Lohn**  
ein tüchtiges gut empfohlene Mädchen gesucht, das gut  
bürgerl. kochen kann. Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 50.  
Saubere Mädchen für Hausarbeit gesucht.  
14109  
Einfaches Mädchen für leichte Hausarbeit  
und zu Kindern sofort bei gutem Lohn gesucht  
Waldstr. 14, 1. Et. links.  
Ein williges Dienstmädchen gesucht Cronenstraße 46, B. 14176  
Ein feines geistliches Mädchen für Hausarbeit  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Dienstmädchen oder auch Hausmädchen, welches den  
Tag über, gesucht Schmalenstraße 14, 2. Et. links. 14210

**Ein tüchtiges Mädchen**  
sofort gesucht.  
Ferdinand Bastian, Reubornstraße 10.  
Ordnung des Mädchens für seinen Haushalt ist  
gefragt Cronenstraße 41, 1. Et. links.  
Ein braves feines Mädchen gesucht Zimmermannstraße 6, 1. Et.  
Ein bell. Mädchen, d. etw. kochen, nähen,  
bügeln kann, mit guten Zeugnissen, für sofort oder  
1. November gesucht Zaunmühlstr. 51/53, 3. Et. links.

**Ein Alleinmädchen, welches kochen  
kann, wird gef. Reudorferstr. 2, 1.**  
Ein a. händiges Mädchen auf gleich gesucht Adlerstraße 14, Part.  
Einfaches junges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 21, 1.

**Ein tüchtiges Küchenmädchen**  
bei hohem Lohn sofort oder per 1. November gesucht.  
Hotel St. Petersburg.  
Ein ausländisches Mädchen zum sofortigen Eintritt  
gefragt. Näh. Friedrichstr. 10, Part. (Schloss).  
Ein tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten  
erleichter Arbeiter-Klopphalsstr. 17, 2.

**Züchtiges braves Mädchen** er. Stellen-  
suche 16, im Laden.  
Ein älteres Mädchen, welches etwas kochen kann, für  
Reinigung gesucht Langgasse 5.  
Zehn Mädchen für hier und  
Alleinmädchen, fast alle  
bei hohem Lohn sucht Grillberg's Rhein. Stellenbüro,  
Goldgasse 21, Loden. Telefon 494.  
Gesucht ein erprobtes Hausmädchen. Kamme 2-4  
Klopphalsstr. 32.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Einfräulein**  
ein braves Mädchen für  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.  
Ein Mädchen zum Waschen  
Klopphalsstr. 35, 2. Et. links.

**Eine Witwe,** aus guter Familie, in den mittleren  
Jahren, liebt, im Haushalt  
durchaus erfahren, sprachlos, leicht auf beste  
Referenzen, ist als Repräsentantin in seinem Hause  
oder Haushälterin in hohem Grade geeignet. Offerten unter  
Schiffstr. 2, 2. Et. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Durchaus tücht. Haushälterin**  
aus guter Familie, in mittleren Jahren, tüchtig in der Küche,  
wünscht per 1. November möglichst lehrwürdige Stellung. An-  
gebietungen erbitte unter „Haushälterin Z. 1.“ Wiesbaden,  
Klopphalsstr. 56.

Schickl. sein tüchtig. Köchin i. Küche. Adlerstraße 63, 1. Et. 3.  
Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

Empfehle prof. Herrschafts- u. Pensionisten, ein Allein-  
mädchen, w. schön, hoch, für 1. Nov., Küchlein- und  
Zeremonie, ein gef. Mädchen, mit langj. J. als Köchin,  
ein idr. Mädchen als Stütze od. Haushält. Bureau  
Germania, Frau Willein, St. Weberstraße 7, 2.

**Geübte Kistenfahreiner**  
finden leichte und dauernde Beschäftigung  
**Weghan. Kistenfabrik Diebrich,**  
Heddingstr. 40.

Zwei junge Wägenfahreiner sofort gegen  
guten Lohn und Vorkasse gesucht. Keine  
Sonntagsarbeit  
H. Müllinghoff, Wägenmeister,  
Barum, Wertheimerstr. 49.

Ein Schneidergeselle gesucht Heddingstr. 22. 13854  
Sofort gesucht Heddingstr. 7, 2 Et. 13913  
Ein jun. Wägenfahreiner gef. Langgasse 23, 1. Et. 14114

Zünftiger Schneidergeselle i. dauernde Beschäft. Kirchstraße 6.  
Zünftiger Schneidergeselle sofort gesucht Heddingstr. 13, 1. Et.  
Ein tüchtiger Schneidergeselle wird gesucht. 14196

Wohlfühler gesucht Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 4.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 16.  
Zünftiger Schneidergeselle Heddingstr. 15, 14205  
Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn auf  
dauernd gesucht Heddingstr. 2. 13900

**Der Arbeitsmarkt**  
des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstbereich in Wiesbaden  
allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages 27. Von  
5 Uhr an Verkauf, des Blatt 5 Btg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der  
empfehlte es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original- Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir  
keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.



Familien-Nachrichten

Dankfagung.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche meiner lieben, unergiebigen Frau, unserer guten Mutter die letzte Ehre erwiesen und ihr während der Krankheit so treu zur Seite standen.

Der trauernde Gatte: F. W. Nicolai, Mantelmeister und Siegel-Verfertiger, nebst Kindern.

Dankfagung.

Herzlichen Dank allen denen, die Anteil nahmen an dem schweren Verlust unseres unergiebigen Sohnes Carl.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1899. Die trauernde Hinterbliebene: Familie Carl Huppert.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königl. Schauspieler. Abends 7 Uhr: Die Fremde.

Verseus Nachrichten

Schüler-Verein. Gesellschaften. Gem. Abends. Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.

Versteigerungen

Versteigerung eines gut genutzten Gemeindegartens im Rathhaus zu Schierstein, Nachm. 3 1/2 Uhr. (Z. Tagbl. 484, S. 6.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mittheilung aus Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

30. Oktober: ziemlich milde, wolken. Wind: Nordwest, Nacht: kühl.

Table with 4 columns: 1899, im Süden, im Norden, im Westen. Rows for Oct 20 and Oct 21.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Winter 1899/1900.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Lists various destinations like Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, Wiesbaden-Niederrhein.

Electriche Strassenbahn Bahnhof-Unter den Eichen. Ab Bahnhof: Reiter Wagen 19 bis Schützenstraße (Wiesbad.)

Biebricher Lokaldampfschiffahrt August Waldmann. Von Mainz nach Biebrich: 8:00 10:00 12:00 1:00 2:00 3:00 4:00

Rheindampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10, 12 bis Köln.

Dampfer-Fahrten. Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. (General-Verreter der Gesellschaft: L. Rottmann, Rheinstr. 21.)

D. „Allemania“, 14. Okt. in Colon; D. „Ambra“, von Hamburg nach Ostasien, 15. Okt. 7 Uhr Morgens; D. „Austria“, von Philadelphia, 15. Okt. 2 Uhr Abends.

Red Star Line. (Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Beckel, Langgasse 20.)

Verkaufsstellen für Postwertzeichen. Bei Postamt Wiesbaden (Prinzipal, Postkasten, Postanweisungen).

Telegraph-Gebühren.

Beizehler, innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarn pro Wort 3 Pf. (Wörterbuch 50 Pf.).

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler.

Donnerstag, 19. Oktober. 222. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement C. Die Fremde.

Schauspiel in 5 Akten von M. Zolas. Deutsch von Paul Linow. Regie: Herr Böhm. Personen: Herzog von Epimontis, Herr Schwab.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.

Freitag, den 20. Oktober. 4. Vorstellung im Abonnement D. Die Fremde. Das Glück des Fremden.